

Flüchtlinge können Währung tauschen

sz/dtp

Ehingen

Der Umtausch der ukrainischen Landeswährung Griwna ist aufgrund der Kriegswirren faktisch zum Erliegen gekommen. Da viele Kriegsflüchtlinge Bargeld mit sich führen, hat die Europäische Kommission am 1. April eine Empfehlung an die EU-Mitgliedsstaaten herausgegeben, wonach ukrainische Kriegsflüchtlinge einmalig 10000 Griwna (knapp 300 Euro) kostenlos und zu einem festgelegten Kurs umtauschen können sollen.

Einige Flüchtlinge aus der Region sind extra nach Bregenz in Österreich gereist, weil sie gehört haben, dass sie dort, anders als vor Ort, Geld umtauschen können. Jetzt erklärt Thomas Freudenreich, Prokurist der Donau-Iller Bank: „Auch wir werden selbstverständlich an dem Umtauschprogramm teilnehmen und möchten einen weiteren Beitrag in dieser gesellschaftspolitischen Situation leisten.“ Ab Mittwoch, 18. Mai, können erwachsene ukrainische Flüchtlinge einmalig 10000 Griwna zu einem festgelegten Kurs in Euro umtauschen. Aus organisatorischen Gründen ist der Umtausch ausschließlich an der Hauptkasse der Bank in der Pfisterstraße 20 in Ehingen möglich. „Voraussetzung ist eine bestehende Kontoverbindung in unserem Haus, wie bei anderen Sortenankäufen bereits üblich.“ Das Programm ist zunächst bis zum 19. August begrenzt.
